

Karl-Bernhardin Kropf

Erläuterungen und Empfehlungen für die Aufführung des "Te Deum" von Gottfried Heinrich Stölzel in der Kurzfassung für das Chorfest der Nordkirche

Das auf www.kirchenchorwerk-nordkirche.de angebotene Notenmaterial bezieht sich auf die von Christiane Hrasky erarbeitete Kurzfassung des Werkes.

Die Taktzahlen sind in dieser Kurzfassung durchlaufend, die Nummerierung bezieht sich auf die originale Länge.

Das Stück besteht aus einem vierstimmigen Vokalsatz und einem Instrumentalsatz, den man im wesentlichen auf **zwei konzertierende Stimmen und Generalbass** zurückführen kann.

In Hinblick auf die Aufführung in Schwerin beim Chorfest 2022 und für eine breitere Nutzbarkeit wurde zusätzlich ein Posaunenchor-Satz entwickelt. Grundsätzlich wurde ein extrem modulares Konzept umgesetzt, das eine vielfältige Nutzung des reizvollen Stückes fördern will.

Die zur Verfügung gestellten Partitur-Materialien (Dateien Finale bis 2012, Finale nach 2012, MIDI, MXL) erlauben es, nach eigenem Bedarf Stimmen herauszuziehen. Außerdem steht Karl-Bernhardin Kropf zur Herstellung weiterer Stimmauszüge zur Verfügung (webmaster@edition-kbk.de).

Materialübersicht auf nächster Seite

Angebotene Materialien bzw. Stimmen:

Chor	Chor SATB, geteilt in Kleinen Chor und Großen Chor – diese Teilung ist für die Schweriner Aufführung wichtig, kann aber auch zur Aufteilung Solisten/Chor genutzt oder völlig ignoriert werden (reine Solisten- oder reine Chor-Ausführung)
Orgel bzw. "Chor-und-Orgel"	<p>Die Orgelstimme stellt eine komplette Begleitung dar und benötigt dafür keine weiteren Instrumente. Sie ist für zwei Manuale und Pedal gedacht, kann aber auch auf einem Manual gespielt werden.</p> <p>Sie ist auch für historische Instrumente geeignet (kurze Oktave, Pedal nicht über c1). Geschickte Spieler:innen können den Satz auch auf Manual ohne Pedal reduzieren.</p> <p>Die rechte Hand vereint weitgehend die beiden konzertierenden Stimmen "Soloinstrument 1" und "Soloinstrument 2" und entspricht damit dem "Soloinstrument kombiniert". Diese Stimme kann auch stellenweise pausieren.</p> <p>Die linke Hand ist Harmonisierung und angelehnt an die Begleitstimmen des Originals. Die Pedalstimme ist relativ "durchbrochen", um sie zu erleichtern, aber ausreichend. Zusammen mit dem Posaunenchor und vor allem dem "basso continuo" entsteht eine durchgängige Basstimme.</p> <p>Diese Stimme enthält die Chorstimmen in Kleinstich und kann als Dirigerstimme genutzt werden.</p>
Posaunenchor "Bläser"	Dieser Bläsersatz richtet sich an übliche Posaunenchöre. Für die Begleitung des Chores ist mindestens noch die Begleitstimme für "(Große) Orgel" nötig oder die Kombination "Kombinierte Solostimme" und "Continuo" (Tasteninstrument, und falls im Posaunenchor Tuba mitspielt, auch ein 16'-Bass-Instrument). Die Stimmen dieses Satzes können traditionell gemischt besetzt werden. Dass Tp3 von Horn oder Flügelhorn gespielt werden soll, ist ein Vorschlag. Wichtig: Die (weitgehend an "Clarino 2" aus der Originalpartitur angelehnte) Stimme Trp1 kann auch komplett entfallen! Damit ist ein vierstimmiger ODER fünfstimmiger Bläsersatz möglich.
Soloinstrument kombiniert	<p>Geeignet für Flöten, Klarinette, Violine, ... eigentlich jedes beliebige Melodieinstrument (Trompete würde sehr große Ausdauer erfordern...), erhältlich in C oder B (Weiteres auf Anfrage).</p> <p>Im letzten Abschnitt gibt es eine Alternative zu den virtuosen Streicher-Figuren des Violin-Originals. Notierter Umfang: c'-c''' bzw. (VI) g'-c'''</p>
Soloinstrument 1	<p>Diese Stimme baut auf der originalen Stimme für Oboe und Violine 1 auf. Für das Amen Nr. 11 gibt es eine Alternativfassung, die c' nicht unterschreitet und die violin-typischen Figuren vereinfacht. Erhältlich in C oder B (Weiteres auf Anfrage).</p> <p>Diese Stimme kann von jedem beliebigen Melodie-Instrument dargestellt werden. Notierter Umfang ist c' (g') bis c'''.</p>
Soloinstrument 2	<p>Diese Stimme baut auf der originalen Clarino-1-Stimme auf und kann ebenfalls von jedem beliebigen Melodieinstrument gespielt werden. Vom Charakter wäre Klarinette oder Trompete (evtl. piccolo) am geeignetsten. Erhältlich in C oder B (Weiteres auf Anfrage).</p> <p>Diese Stimme kann von jedem beliebigen Melodie-Instrument dargestellt werden. Notierter Umfang ist c' bis c'''.</p>
basso continuo	<p>Die durchlaufende Bass-Stimme des Originals – geeignet für die klassischen Instrumente Fagott, Violoncello, Kontrabass...</p> <p>(Die Bezifferung wurde aus einer Vorlage übernommen, ist aber nicht mängelfrei.)</p>
Continuo	Für Tasteninstrument (Orgel, Cembalo, Klavier). Die "basso continuo"-Stimme in der linken Hand, in der rechten eine sehr einfache Aussetzung der Akkorde, die von den Spieler:innen anhand des Zusammenhangs und der (teilweise fehlerhaften) Bezifferung gerne erweitert werden kann.

Funktionierende Möglichkeiten:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Solo 2				○		○		○		○		○		○
Solo 1				○		○		○		○		○		○
Solo komb			○		○		○	○	○		○		○	
Continuo			○	○			○	○						
Basso c.			○	○			○	○	○	○	○	○		
Pos-Chor		○	○	○	○	○			○	○				
Orgel	○	○			○	○			○	○	○	○	○	○

Anmerkungen:

Fassungen ohne große Orgel (3, 4, 7, 8) sind für den Chor herausfordernder, da weniger Stütze vorhanden ist.

Bei Fassung 11-14 spielt der Organist die rechte Hand (Soloinstr.) nicht. Möglich ist auch das nur teilweise Spiel, wenn nur Solo 1 oder 2 zusätzlich anwesend ist (Beispiel: Solo 2 ist mit Trompete besetzt, das verbleibende Solo spielt die Orgel). Näheres entnimmt man den Stimmen/der Partitur.

Wenn vor Ort Pauken vorhanden sind, können diese ebenfalls reizvoll hinzugefügt werden.